

GRÜNAU-NEWS:

19.06.2023

Viel Neues auf dem Optikmarkt

Einige renommierte Hersteller international führender Marken der Jagd- und Sportoptikbranche bereichern derzeit den Markt mit ihren Neuheiten, die sie auch auf den Internationalen Jagd- und Schützentagen vom 13. bis 15. Oktober in Grünau präsentieren. Gerade im Bereich der Wärmebildtechnik hat sich viel getan. So wartet z. B. die Firma Liemke nach ihren Neuerscheinungen KEILER 1 und 2 mit dem brandneuen Wärmebildgerät KEILER 25.1. auf, das mit der 25 mm Objektivlinse und einem Sehfeld von rund 19 m auf 100 m für die Wald-, Pirsch- und Ansitzjagd prädestiniert ist. Mit dem LUCHS 1 und 2 geht Liemke des Weiteren mit zwei Wärmebild-Vorsatzgeräten an den Start.

Zeiss hat neben seinem V8 Zielfernrohr und seinen SFL 30 & 40 Ferngläsern mit neuem Ultra-High-Definition (UHD) Concept ebenfalls zwei neue Wärmebildkameras DTI 6 und DTI 3 sowie das DTC 3 Wärmebildvorsatzgerät auf den Markt gebracht.

Alpen Optics präsentiert mit dem Apex Thermal 25 mm ein leistungsstarkes Wärmebildgerät mit 1.5 x Startvergrößerung, und die Firma Pulsar hat mit ihrem Telos LRF XP 40 das erste Wärmebildgerät entwickelt, das nach Kundenwunsch technisch nachgerüstet werden kann und darüber hinaus über einen eingebauten Laser-Entfernungsmesser verfügt.

Neue Ferngläser mit Entfernungsmesser bietet beispielsweise die Firma Leica an, die ihre Geovid Pro-Serie mit zwei 42 und einem 56 Modell erweitert. Alpen Optics zeigt ihr neues Apex XP 8x42 LRF, Noblex das neue NF 10x42 R der advanced Linie und auch die Firma Minox hat mit ihrem X-range 10-42 ein neues Entfernungsmesser-Fernglas im Angebot mit einer außergewöhnlichen Mess-Reichweite von 2.800 Metern. Neu bei Minox sind auch die Zielfernrohre Allrounder (1-5x24, 2-10x50, 3-15x56). Ebenfalls Neues auf dem Sektor der Zielfernrohre zeigt die Firma Hawke mit ihrem VANTAGE 30 WA 1-8x24 und Leica mit ihrem Fortis 6 1.8-12x42i mit 6.7-fach-Zoom, das durch seine robuste Konstruktion und Mechanik perfekt für die Verbindung mit einem Wärmebildvorsatzgerät geeignet ist.

Neben diesen Neuheiten aus der Optikbranche bietet Deutschlands größte Outdoormesse für Jäger und Schützen eine Riesenauswahl an Produkten aus vielen anderen Bereichen wie von Waffenherstellern, Jagdausstattern, Handwerksbetrieben, Trachtenanbietern u. v. m.

Über die Internationalen Jagd- und Schützentage:

Die Erlebnismesse für Fachbesucher und Endverbraucher hat ihren Ursprung in der Residenz Ellingen in Mittelfranken. Dort fand sie 2014 erstmals unter dem Namen „Internationale Jagd- und Fischereitage“ statt. Was mit 150 Ausstellern und 10.000 Besuchern begann, entwickelte sich bereits in den Jahren darauf zu einer Hochburg für die Jagdbranche. 2018 zog die Messe ins Schloss Grünau bei Neuburg a. d. Donau um. Das ehemalige Jagdschloss der Wittelsbacher bot zum einen genug Platz für die immer weiter steigende Zahl an

PRESSEINFORMATION

Ausstellern und Attraktionen, zum anderen das passende Ambiente. 2019 lösten die Schützen die Fischer als Partner ab, und die Messe wurde in „Internationale Jagd- und Schützentage“ umbenannt. Vom 13. bis zum 15. Oktober 2023 öffnet sie zum nunmehr vierten Mal unter diesem Namen ihre Pforten. Mittlerweile ist die Veranstaltung des familiengeführten Münchner Unternehmens Reich Messen GmbH mit 420 Ausstellern und rund 30.000 Besuchern im Jahr 2022 die größte Outdoormesse für Jäger und Schützen in Deutschland.

www.jagdundschoetzentage.de

Pressekontakt:

Stephanie Schlicht

Tel.: 0152 54661150

E-Mail: stephanie.schlicht@agentur-reich.de

